



MS PLANCIUS: SPITZBERGEN-UMRUNDUNG MIT KVITOYA MIT MS PLANCIUS

Longyearbyen - Krossfjorden - Beverleysundet - Phippsøya - Nordaustlandet - Kvitøya - Barentssøya - Hornsund – Ahlstrandhalvøya - Longyearbyen

Eine vollständige Umrundung Spitzbergens mit Abstecker und Anlandung auf der Insel Kvitøya („Weiße Insel“) ist unser Plan. Kvitøya ist die abgelegenste Insel des Svalbard-Archipels, fast vollständig von einer lebensfeindlichen Eiskappe bedeckt und häufig von Treibeis umgeben. Ein beeindruckender Anblick! Ab und zu ziehen Eisbären an der Küste vorbei und Walrossweibchen mit Jungtieren finden hier ihre Ruheplätze. Jetzt im Spätsommer wird es nachts wieder etwas dunkler, die tiefstehende Sonne zaubert stundenlang die schönsten Farben in die Landschaft. Ein Traum für Fotografen! Die Vogelwelt hat ihre Brutsaison teilweise schon hinter sich.



1. Tag: Hinflug

Linienflug von Zürich nach Oslo. Übernachtung.

2. Tag: Longyearbyen und Einschiffung

Weiterflug nach Spitzbergen. In Longyearbyen unternehmen wir einen Stadtrundgang und besuchen das Museum. Es erfolgt ein Spaziergang zum Hafen und die Einschiffung auf unser Expeditionsschiff. Beim Auslaufen genießen wir im Schein der Mitternachtssonne die ersten Ausblicke in eine uns fremde und faszinierende Welt.

🍴 Frühstück, 🍷 Abendessen inbegriffen

3. Tag: Krossfjorden und Ny Alesund

Auf der Fahrt nach Norden, entlang der Westküste Spitzbergens, kommen wir morgens im Krossfjorden an. Von hier aus brechen wir zu einer Zodiacfahrt entlang des spektakulären 14.-Juli-Gletschers auf. In der Nähe der Gletscher entdecken wir eine erstaunliche Vielfalt an arktischen Pflanzen. Aber auch Dreizehenmöwen und Dickschnabellummen nisten in den nahen Felsen und sind auf der Hut vor dem arktischen Fuchs. Am Nachmittag erreichen wir Ny Ålesund, die nördlichste Siedlung der Welt. Der kleine Ort wird heute hauptsächlich von Forschern aus aller Welt genutzt, um die Auswirkungen des Ozonlochs auf unser Klima zu erforschen. Der berühmte norwegische Polarforscher Roald Amundsen hat hier ebenfalls seine Spuren hinterlassen: Hier startete er seinen Versuch, den Nordpol zu überfliegen. Der Mast, an dem sein Luftschiff „Norge“ befestigt war, steht immer noch sichtbar außerhalb des Ortes. Hinweisschilder warnen davor, den Ort unbewaffnet zu verlassen: Eisbärengefahr! Wieder zurück an Bord können wir den Abend an Deck verbringen und halten Ausschau nach Robben und Seevögeln.

🏔️ Frühstück, 🍴 Mittagessen, 🌙 Abendessen inbegriffen

4. Tag: Sieben Inseln

Der nördlichste Punkt unserer Reise könnte nördlich von Nordaustlandet auf den Sieben Inseln liegen. Hier erreichen wir 80° Nord und sind somit nur noch 870 km (540 Meilen) vom geographischen Nordpol entfernt. Eisbären und Walrosse bewohnen diese einsame und unwirtliche Landschaft. Während des Tages werden wir im Packeis umherkreuzen und nach Tieren Ausschau halten.

🏔️ Frühstück, 🍴 Mittagessen, 🌙 Abendessen inbegriffen

5. Tag: Nordaustlandet

Wir steuern immer weiter nach Osten, um die Region von Nordaustlandet zu erreichen, wo die Nobile-Expedition 1928 schon driftete und wo der Italiener Sora mit einer Expedition zur Hilfe kommen wollte. 1928 erreichte Sora Alpinøya, auch wir haben dieses Gebiet zum Ziel, und wir fahren bis zum Finn Malmgrenfjord und der Albertinibukta, um den Soraberget (205 Meter ü.N.) zu besteigen. Von dort aus haben wir einen fantastischen Ausblick auf die Eiskappe von Nordaustlandet. Als Alternativprogramm können wir bei Storøya anlanden, wo wir viele Walrosse antreffen können.

🏔️ Frühstück, 🍴 Mittagessen, 🌙 Abendessen inbegriffen

6. Tag: Kvitøya

Wir hoffen, die selten besuchte Insel Kvitøya, ganz im Osten des Archipels, zu erreichen. Diese liegt nah am russischen Territorium. Die Besonderheit hier ist die Eiskappe, die das Eiland überzieht und nur ein kleines Gebiet ohne Eis und Schnee freilässt. Anlanden werden wir an der westlichen Spitze bei Andréeneset, wo der schwedische Forscher Andrée und seine Gefährten 1897 umgekommen sind. Auch werden wir versuchen, nach Kraemerpynten im Osten zu gelangen, wo sich eine riesige Gruppe von Walrossen aufhält.

🏔️ Frühstück, 🍴 Mittagessen, 🌙 Abendessen inbegriffen

7. Tag: Isisøya

Südlich von Nordaustlandet planen wir eine Anlandung: Isisøya, ein Gebiet mit Nunataks (Bergspitzen), einst von Gletschern umgeben, heute eine Insel. Später Weiterfahrt entlang der Front des Brasvell-Gletschers, der längsten Gletscherstirn Spitzbergens.

🏔️ Frühstück, 🍴 Mittagessen, 🌙 Abendessen inbegriffen

8. Tag: Barentsøya

Im Freemansund wollen wir in Sundneset auf der Barentsinsel landen und eine alte Trapperhütte besuchen. Von hier aus führt uns ein Marsch über die Tundra auf der Suche nach dem Spitzbergen-Rentier und der Weißwangengans. Später fahren wir weiter südwärts zur Diskobukta an der Westseite von Edgeøya.

🏔️ Frühstück, 🍴 Mittagessen, 🌙 Abendessen inbegriffen

9. Tag: Hornsund

Wir beginnen den Tag damit, die Seitenfjorde des Hornsund-Gebiets im südlichen Spitzbergen zu erkunden. Besonders auffällig sind die folgenden Turmartigen Massive: Hornsundtind erhebt sich 1.431 Meter und Bautaen sind perfekte Beispiele dafür, warum frühe holländische Entdecker diese Insel Spitzbergen nannten. Dies bedeutet "spitze Berge". Im Hornsund gibt es 14 größere Gletscher sowie Möglichkeiten, Robben, Belugawale und Eisbären zu sehen.

🏔️ Frühstück, 🍴 Mittagessen, 🌙 Abendessen inbegriffen

10. Tag: Ahlstrandhalvøya

Heute landen wir auf Ahlstrandhalvøya an der Mündung des Van Keulenfjords. Haufenweise liegen hier Skelette von Weißwalen (Belugas), die von der Zeit des sinnlosen Abschlachts im späten 19. Jahrhundert zeugen und uns einmal mehr daran erinnern, welche Konsequenzen eine gedankenlose Ausbeutung haben kann. Zum Glück sind die Belugas nicht vollständig ausgerottet worden, so daß wir sie heute wieder in größeren Gruppen auch in diesem Fjord antreffen können. Am Nachmittag fahren wir in den Recherchejord und erkunden die Tundra am Fjordende, wo für gewöhnlich Rentiere nach Nahrung suchen.

▲ Frühstück, 🍴 Mittagessen, 🍷 Abendessen inbegriffen

11 - 12. Tag: Ausschiffung und Rückflug

Ausschiffung in Longyearbyen und Rückflug nach Oslo. Übernachtung im Flughafenhotel. Am nächsten Tag Rückflug.

▲ Frühstück inbegriffen
▲ Frühstück inbegriffen

Alles auf einen Blick

- PolarNEWS-Leser-Kreuzfahrt mit deutschsprachiger Reisebegleitung
- Bordsprache: Englisch/Deutsch
- besondere Lichtverhältnisse für Fotografen
- zur östlichsten Inseln des Svalbard-Archipels, Kvitoya
- Eisbären, Walrosse, Robben und die arktische Vogelwelt

Mindestgruppengröße: 70 Personen

Max. Gruppengröße: 108 Personen

Hinweise zur Gruppengröße

Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen Mindestteilnehmerzahl besteht die Möglichkeit, die Reise gegen Aufpreis in einer Kleingruppe durchzuführen; alternativ behalten wir uns den Rücktritt vom Reisevertrag bis spätestens 21 Tage vor Reisebeginn vor (s. AGBs), worüber wir Sie unverzüglich informieren. Bereits erfolgte Zahlungen erstatten wir Ihnen dann unverzüglich zurück.

Hinweise zur Flugverfügbarkeit

Die von uns kalkulierten Flugpreise basieren i.d.R. auf besonderen Gruppentarifen mit begrenztem Platzangebot in der günstigst möglichen Buchungsklasse. Nicht verkaufte Plätze müssen bei vielen Fluggesellschaften 6 bis 12 Wochen vor Abflug zurückgegeben werden. Wenn die Gruppentarife dann nicht mehr zur Anwendung kommen bzw. unser Platzkontingent nicht mehr verfügbar ist, müssen wir Flüge individuell anfragen, was fast immer mit Aufpreisen verbunden ist. Diese Aufpreise weisen wir gesondert aus bzw. nennen wir Ihnen bei Buchung.

Tourleistungen

- Linienflüge ab/bis Zürich inkl. Steuern und Gebühren
- eine Vor- und Nachübernachtung laut Verlauf
- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie inkl. Vollpension an Bord
- alle Landgänge und Zodiacfahrten während der Seereise
- Gruppentransfers in Spitzbergen
- PolarNEWS-Reisebegleitung
- erfahrenes Expeditionsteam an Bord
- informative Vorträge zu Flora, Fauna & Region
- Reisehandbuch
- Gummistiefel während der Kreuzfahrt

HINWEISE

Bei Buchung einer Einzelkabine, einer "halben" Kabine oder einer Mehrbettkabine wird der Einzelzimmerzuschlag bei Hotelübernachtungen im Rahmen des An- und Abreise-Programms berechnet.

Alle geplanten Routen und Anlandungen verstehen sich als Beispiele, sind wetterabhängig und unterliegen den örtlichen Gegebenheiten (Eissituation, Windstärke, Dünung) und sind deshalb unter Vorbehalt. Änderungen des Programms / Reiseverlaufs können jederzeit vom Kapitän / Expeditionsteam ausgesprochen werden.

Für diese Kreuzfahrt gelten **abweichende Stornobedingungen:** bei Rücktritt bis 180 Tage vor Reisebeginn: 20 %, 179 Tage bis 90 Tage vor Reisebeginn: 50 %, ab 89 Tage vor Reisebeginn: 95 % des Reisepreises.

Wir behalten uns vor, jederzeit bis zu Beginn der Reise, von der Reederei eventuell erhobene zusätzliche Bunker- / Treibstoffzuschläge an Sie weiter zu belasten.

Perfekte Möglichkeit zur Kombination mit unserer Reise "Spitzbergen-Ostgrönland-Inland" (467403), Kombipreis auf Anfrage

Hinweis für Reisende mit eingeschränkter Mobilität

Auf unseren Reisen stehen gelegentlich Besuchspunkte im Mittelpunkt des Reiseerlebnisses, die nur guten Fußes und mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Aus diesem Grund ist diese Reise für Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, nicht geeignet. Im Einzelfall lassen Sie sich bitte

dazu von uns beraten.

TERMIN	TOURCODE	DAUER	REISEPREIS P.P.	EK-ZUSCHLAG	DURCHFÜHRUNG
REISEPROGRAMM 2024					
Do 08.08. - Mo 19.08.24	467407-01	12 Tage			Garantiert
			Kat-A	7.110 €/CHF	
			Kat-B	9.380 €/CHF + 5.390 €/CHF	
			Kat-C	9.880 €/CHF + 5.810 €/CHF	
			Kat-D	10.580 €/CHF	
			Kat-E	11.680 €/CHF	
			Einzelzimmerzuschlag Landprogramm (bei Buchung geteilter Kabine): +170 €/CHF		

MS PLANCIUS

- **Kat. A** = Vierbettkabine | Deck 2 | ca. 12 m² // zwei Etagenbetten, Bullauge, Dusche/WC, Schreibtisch, Stuhl,
- **Kat. B** = Zweibettkabine | Deck 3 | ca. 13 m² // zwei untenstehende Einzelbetten, Bullauge, Dusche/WC, Schreibtisch, Stuhl
- **Kat. C** = Zweibettkabine | Deck 4 | ca. 13 m² // zwei untenstehende Einzelbetten, Fenster, Dusche/WC, Schreibtisch, Stuhl
- **Kat. D** = Zweibett-Deluxe-Kabine | Deck 4 | ca. 15 m² // Eckkabine, zwei untenstehende Einzelbetten, mehrere Fenster, Dusche/WC, Schreibtisch, Stuhl
- **Kat. E** = Doppel-Superiorkabine | Deck 4, 5, 6 | ca. 21 m² // ein Doppelbett, Fenster, Dusche/WC, Schreibtisch, Stuhl

Diese Reise wird von unserem Reisepartner Ikarus Tours GmbH durchgeführt

